Vant Morgenthau den 18 Jenner Anno 1799.

Beantwortung der angegebenen Fragen
Anbero den Zehenden der Pfarr Hof zu N. Morgenthau.
1 Von dem Zehnd einzuziehen

Vant Morgenthau ist der Ort wo der Pfarr Hof gestellten wird, dem Herr Pfarrer Wilhelm Neuenschwander ist gehörig zu der Kirchen Gemeinde Hemmenhofen, und Ungerichtsherrschaft Münchweilen Landvogtey Tobel, Und zu dem Canton Thurgau.
Die Namen der zum Pfarr Hof Einzuziehenden gehörigen Ortschaften sind folgende:
Wirchner mit Dörfle, sind hier 7 Haushaltungen, wo dieser kommen zuentrichten
2 Kühe in den Pfarr Hof, ist eine halbe Viertelscheid von einer Pfarr Hof Ehe nutzungen.

Ewald mit Dörfle, sind hier 11. Haushaltungen, wo dieser kommen entrichten 8 Kühe
in den Pfarr Hof, ist ein halber Viertelscheid von einer Ehe nutzungen.

Enzikon mit Dörfle, sind hier 13 Katholische Haushaltungen wo dieser kommen entrichten 11 Kühe in den Pfarr Hof, ist ein Viertelscheid von einer Pfarr Hof Ehe nutzungen.

Holzenhaus sind mit Dörfle, sind hier 4 Katholische Haushaltungen, wo dieser kommen entrichten 2. Kühe in den Pfarr Hof, ist ein halber Viertelscheid von einer Pfarr Hof Ehe nutzungen.

Vant Morgenthau mit Dorf, sind hier 25. Haushaltungen ist der Pfarr Hof Ehe, wo dieser kommen entrichten 22. Kühe in den Pfarr Hof.

2. Von dem Anbau.

Man der Pfarr Hof einen Zehnden haben, und beschreiben.
Der Pfarr Hof wird in drey Winder eingetheilt, und zwar wie die Ordnung bey
12. Verschreibung. Als wurden auch diesem neuen Pfarr Hof Lehen gehörige Stück des
A. L. E. Lehens von N. Barken, auch der Wormal zum Lehenbaum, und Haus
Win auch ein acker, und wenige Stück der Hof Lehen Pfarr Aecker. Verschriften sind
hiem beschrieben, sondern der Lehner zeigt das jährlichen mit seiner Heu und Emd übergebenen
A. L. E. Lehen.
Der Pfarr Hof Garten begreift ohngefehr 2 Jucharten vor Mittag und 2 Jucharten Mittag
Untrechten sind 2 Kühe in einem Klafter Raum gestellt gewesen, anders als Pfarr Hof
Lehenbaum und Lehner.

3. Von dem Schulfond insbesondere

Bestehet laut der Rubrik B. Morgenthal dem Schullehrer bestellt, der jetzige nemliche Schullehrer Hugendubel Müller, daselbst zu B. Morgenthal ernennt ist. Dieses ist das erste Jahr.
Derselbe ist nr in einem Kloster Bissingen in der Schuel gewesen.
Derselbe ist nr bey seinem Aeltervater, sein Unterhalt wesse ein hase.
Meine Verrichtungen sind Mit einander, eine übrigen Zeit sind zusätzlich erobarten.
Einkünfte so ein Schuel besitzen sind. Rauben 29 Mäßlein 2 ubenfrüchtig.
Schuelstiftung ist nicht vorhanden, sie besteht aus 112 fl. eine Zinse von Capitalien
Ist mit keinem Kirchen noch Bauern güth vereinigt.
Von Mäßlein geschiftet werden in zwey nechsten Ehjahren 100 fl. eine zweijährige 22 fl.
Schuel Hauß ist keines Verschreiben, der Lehrer muß die Schuel in seinem Hauß halten ohne Zins.

Einkommen des Schullehrers Der Zehnt 12 fl. aus übrigen Capitalien 6 fl.
Das übrige Einkommen von den Bauszinsen gehoben geschieht — — —

Hugo Heinrich Müller
Der jetzige Schullehrer in
B. Morgenthal den
18 Hornung
Ano 1799

439

Ao 1767

Verzeichnis über den Zustand der Schulen im Jahr 1767.

I. Localverhältnisse.

1. Wannen der Ort, wo die Schule ist? — Wallbach —
a. Wer einen Flecken, Dorf, Meyerhof? Ein Dorf —
b. Wer einen eigenen Bannwein? — — Nein —
Über für welchen Bannwein gehört er? — Für den Bannwein Gehören, nebst anderen Lehensleuten —
c. Für welchen Herren gehörig? — — Basallmannen —
(Eigenschaft)? Gehören —
d. Für welchen Distrikt? — — — — Zum Distrikt Fobal —
e. Für welchen Kirchen gehörig? — — Zum Kirchen Ehrengrüne —
2. Einwohnerzahl der zum Schulbezirk gehörigen Häuser? Für allen seelen 34 Mann —
3. Wannen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Meyerhöfe — Eichenberg, Ehrenberg, Basallmannen, Wallbach —
4. Entfernung der benachbarten Schulen, auf eine Stund im Umkreise. —
a. Ihre Namen — — — — — Gehören, Basallmannen —
b. Die Anzahl derselben — — Gehören Wallbach 12. Mann, Basallmannen Wallbach 34. Mann —

II. Unterricht.

1. Wer wird in der Schule gehalten? — — Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Lesen, Singen —
2. Wannen die Schulen nur im Winter gehalten? oder Sonst? — — — — — Jar — 15. Wochen —
3. Schulbücher, welche sind eingeführt? — — Mannenbüchlein, Christliche Catechismus, Singenbüchl, Testament, ehrsam Gebätt, Gesangbüchl —
4. Vorgeschriften, wie solche mit diesen gehalten? Die Vorgeschriften mit halten bald ein Mann der Schrift, ehrsam Gebätt, Psalmen, Gesangbüchl —
5. Wie lang dauert die Schule täglich? — Vormittag 3. Stund, Nachmittag 3. Stund —
6. Anzahl der Kinder in Klassen vertheilt? — Jar — nemlich in 4. Klassen, Lehrgattung bestimmt die Klass, wovein sie gehören —